

"Kleiderordnung für Lehrer"???

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. April 2013 20:44

Ich bin bestimmt nicht für Schickimicki-Kram und übertriebenes Styling, schon, weil man sich immer so mit Kreide zusaut.

Aber ich möchte doch zu bedenken geben, dass man auf seine Kleidung eigentlich nie angesprochen wird - das heißt aber nicht, dass Kollegen und Schüler nichts denken. Die sagen eben nur nichts. Man hat irgendwann sein Image weg. Und die Kleidung hat da auch Einfluss.

Ihr geht sicher alle ganz nett gedressed, aber es gibt eben auch so ungepflegte Typen, bei denen sogar mir, die wirklich nicht sehr mode-affin ist, der Gedanke kommt, dass der Ruf der Lehrer als am schlechtesten gekleidete Berufsgruppe nicht ganz von ungefähr kommt. Wobei es an manchen Fakultäten an der Uni nicht besser ist. Männer in kurzen Hosen mit Socken in Sandalen. Frauen, bei denen ein *örgs* Bauarbeiterdekolletee zu sehen ist, wenn sie was vom Boden aufheben. Männer mit ebenso dünnen wie fettigen langen Haaren, die zu einem Zopf gebunden sind. Übergewichtige Frauen auf hohen Stöckelschuhen finde ich auch ganz schrecklich (schon das Geräusch!).

Manche müssten auch mal duschen oder sich rasieren ...

Also, nix gegen euren legeren Stil, nur halt ... so ganz egal ist das doch nicht, und das gilt natürlich auch, wenn man Elternkontakt hat. Am Sprechtag achte ich schon drauf, etwas seriöser zu wirken.